

KINDERRECHTE ZEITUNG



Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ | Heft 55/2026

**Wir
Kinder
dieser
Welt**



Seite 11

Die KiJA hat den Kinderschutzpreis Liberto vergeben und erstmals vier Schulen als „Kinderrechte Schule OÖ“ ausgezeichnet.



Seite 12–13

Was sagst du dazu?
Wir haben Kinder in Linz und in Kronstorf nach ihrer Meinung gefragt.



RÄTSELSEITEN

Seite 7–9

Reise um die Welt
Viele spannende Rätsel findest du im Aktivteil.





Deine Kinder- und Jugendanwältin
Christine Winkler-Kirchberger
Foto: Celia Ritzberger

Hallo du,

weißt du eigentlich, wie viele Staaten es gibt? Mehr als 200, und 195 davon sind von den Vereinten Nationen offiziell anerkannt. Aus wie vielen Ländern stammen die Kinder in deiner Klasse?

Die Kinder dieser Welt leben oft sehr unterschiedlich, sprechen verschiedene Sprachen, spielen andere Spiele und mögen anderes Essen.

Aber eines haben sie gemeinsam: Alle Kinder auf der ganzen Welt haben von Geburt an die gleichen Rechte, zum Beispiel auf Schutz, Versorgung und Beteiligung. Das ist in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschrieben.

In dieser Kinderrechte Zeitung nehmen wir dich mit auf eine Reise um die Welt und zeigen dir, wie schön es ist, dass wir alle verschieden sind und doch zusammengehören!

KiJA-KONTAKT:

BERATUNGSHOTLINE
0732/77 97 77

MOBBING-HOTLINE
0664/15 21 824

 **WHATSAPP**
0664/600 72 14004

E-MAIL
KIJA@OOE.GV.AT

WEBSITE
WWW.KIJA-OOE.AT



Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA) ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche. Hast du Sorgen oder einfach nur eine Frage? Dein KiJA-Team ist für dich da, vertraulich und kostenlos.

Schick uns eine Nachricht oder ruf uns an, wir helfen dir gerne!



Foto: Wikipedia – Simon Davis DFID

Frieden für die Welt

Malala (Foto links) setzt sich für Kinder und Frauen ein. Als jüngste Person weltweit erhielt sie den Friedensnobelpreis.

Wie die Gruppe BTS, Sängerin Shakira und Fußballprofi Lamine Yamal anderen Menschen Mut machen wollen, liest du auf:

Seite 4



KiJA-Freundebuch

Diesmal schreiben Rosi und Vali in unser KiJA-Freundebuch.

Seite 6

Foto: Wolf Amri



Seite 5

„Glaubt an eure Träume!“

Leichtathlet Endiorass Kingley im Interview



Foto: Land OÖ/Ernst Grillnberger

Frag doch die KiJA!

Wir von der KiJA beantworten deine Fragen.

Seite 14–15



Seite 7–9

RÄTSELSEITEN



Wir Kinder dieser Welt

2,4 Milliarden Kinder gibt es weltweit. Sie leben sehr unterschiedlich.

Seite 10



IMPRESSUM: Medieninhaber: Land Oberösterreich; Herausgeber und Copyright: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Präsidium, Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Energiestraße 2, 4021 Linz; f. d. l. v.: Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger; Projektleitung, Chefredaktion: Mag.^a Claudia Werner; Mitarbeiterinnen: Celia Ritzberger, BA MA; Mag.^a Astrid Egger; Layout, Illustrationen: Mag.^a Sarah Seidel, www.designerladen.at; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH



Fotos: Celia Ritzberger

Was sagst du dazu?

Kinder aus zwei Schulklassen sprechen übers Thema „Wir Kinder dieser Welt“.

Seite 12–13



Frieden für die Welt

Malala Yousafzai

Malala Yousafzai kommt aus Pakistan und ist Frauen- und Kinderrechtsaktivistin. Das bedeutet, dass sie sich für die Rechte von Frauen und Kindern einsetzt. Sie wurde 1997 in Pakistan geboren und hatte große Freude an der Schule und am Lernen. Doch in ihrer Heimat durften viele Mädchen nicht zur Schule gehen. Darum schrieb sie mit elf Jahren im Internet darüber, wie wichtig Bildung für alle Kinder ist. Wegen ihres Einsatzes wurde Malala angegriffen und schwer verletzt, doch sie gab nicht auf.

Friedensnobelpreis

Sie setzt sich seitdem noch stärker dafür ein, dass Kinder auf der ganzen Welt zur Schule gehen können. 2014 erhielt sie als jüngste Person den Friedensnobelpreis. Heute lebt sie in London und arbeitet als Friedensbotschafterin der Vereinten Nationen (UNO).



Foto: Wikipedia – Simon Davis DFID

BUCHTIPP

Im Bilderbuch „Malalas magischer Stift“ erzählt Malala über ihre Kindheit in Pakistan.



BTS



Mut machen



Foto: Wikipedia – White House

Die Pop-Band BTS aus Südkorea begeistert Kinder auf der ganzen Welt. Die sieben Mitglieder Jin, Suga, J-Hope, RM, Jimin, V und Jung Kook machen seit 2013 gemeinsam Musik. In ihren Songs spielt die Lebenswelt von Teenagern und jungen Erwachsenen eine große Rolle. Die Band setzt sich für junge Menschen ein und möchte ihnen Mut machen.

Shakira



Foto: Wikipedia – Junta de Andalucía

Musik bewegt



„Dai, dai, ikou, dale, allez, let's go!“ In ihrem WM-Song 2026 fordert Shakira auf Italienisch, Japanisch, Spanisch, Französisch und Englisch dazu auf, alles zu geben. Die weltweit gefeierte Sängerin aus Kolumbien schreibt ihre Songs selbst und spricht viele Sprachen. Mit Bildungsprojekten möchte sie dazu beitragen, dass Kinder überall auf der Welt die Chance auf eine gute Zukunft haben.



Lamine Yamal



Foto: Wikipedia – Biso

Große Wünsche, großes Talent

Lamine Yamal wuchs in einfachen Verhältnissen in einem Vorort Barcelonas auf. Sein Papa kommt aus Marokko, seine Mama aus Äquatorialguinea – die beiden trennten sich, als er drei Jahre alt war. Mit nur 16 Jahren wurde er der jüngste Spieler und Torschütze der spanischen Nationalmannschaft. Er beweist, dass man mit Talent, Fleiß und Freude seine Träume verwirklichen kann – egal, woher man kommt.

„Glaubt an eure Träume!“

Endiorass Kingley ist erst 24 Jahre alt und schon Rekordhalter im österreichischen Dreisprung. Wir haben mit ihm gesprochen.



Der in Linz geborene Endiorass Kingley ist Leichtathlet und startet im Dreisprung für Österreich.

Seine Familie hat Wurzeln in Nigeria. Seit 2021 gewinnt er regelmäßig österreichische Meistertitel. Im Jahr 2025 sprang er mit 16,85 Metern einen österreichischen Rekord im Dreisprung.



Welche Rolle spielen Vorbilder in deinem Leben?

„Vorbilder zeigen, dass Träume wahr werden können. Mein größtes Vorbild war meine Mama. Sie hat immer an mich geglaubt und nie aufgegeben.“

Du hast Wurzeln in Nigeria und reist durch den Sport in viele Länder. Was hast du dabei über andere Kulturen gelernt?

„Jedes Land hat etwas Besonderes. Japan und Italien gefallen mir besonders gut, weil die Menschen dort sehr freundlich sind.“

Glaubst du, dass Sport Menschen zu Freunden machen kann?

„Ja, auf jeden Fall! Beim Sport habe ich viele Menschen aus anderen Ländern kennengelernt. Bei internationalen Wettkämpfen habe ich zum Beispiel einen Springer aus Schweden getroffen. Obwohl wir verschiedene Sprachen sprechen, verstehen wir uns gut. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir uns wiedersehen.“

Deine Mama hat dich alleine großgezogen, das Geld war oft knapp. Du hast eine Lehre als Maurer begonnen und bist heute erfolgreicher Profisportler. Welche Botschaft möchtest du Kindern auf der ganzen Welt mitgeben?

„Meine Mama hat mich immer unterstützt, und ich habe nie aufgegeben. Ich möchte allen Kindern sagen: Glaubt an euch und eure Träume! Mit Fleiß und Geduld kann man viel erreichen.“

Was sind deine nächsten Ziele?

„Ich möchte mich weiter verbessern, bei großen Wettkämpfen erfolgreich sein und mich für die Olympischen Spiele qualifizieren.“



Foto: Wolf Amri



Foto: Nadja Meister

KiJA-Freundebuch

Name: **Rosalie und Valerie (Rosi und Vali)**
 Alter: **7**
 Schule: **VS Kronstorf**
 Traumberuf: **Reiterinnen, Showreiterinnen**
 Lieblingskinderrecht: **Recht auf Familie**
 Lieblingsfarbe: **lila**

Wir sind:

- ☒ lustig
- ☒ kreativ
- ☒ neugierig
- ☒ clever
- ☒ freundlich
- ☒ aktiv
- ☒ geduldig (manchmal)

Hilfe holen wir uns von:

- ☒ unserer Mama
- ☒ unserem Papa
- ☒ unserer Lehrerin
- ☒ unseren Großeltern
- ☒ unseren besten Freundinnen
- ☒ der KiJA

... und natürlich helfen wir uns gegenseitig!

Das wünschen wir allen Kindern dieser Welt:
Tiere, insbesondere Pferde und Katzen

Das macht uns einzigartig: Wir sind
Zwillingsschwestern und wir können beide gut reiten!



Foto: Celia Ritzberger



SUCHRÄTSEL

„Wir Kinder dieser Welt“ lautet das Motto dieser Kinderrechte Zeitung. Deshalb reisen wir in unserem Aktivteil von Land zu Land – komm mit!

??

Kannst du alle Speisen im Suchrätsel finden, die unten in roter Schrift zu lesen sind?

F	P	D	Ü	R	Ü	M
U	I	S	U	S	H	I
F	Z	E	T	A	B	G
U	Z	I	A	R	U	Y
♥	A	S	C	M	R	R
B	B	Q	O	A	E	O
☀	D	O	S	A	K	S



DAS LIEBEN KINDER AUF DER GANZEN WELT: EIS



- ITALIEN:** PIZZA
- BOSNIEN:** BUREK
- KROATIEN:** SARMA
- TÜRKEI:** DÜRÜM
- GRIECHENLAND:** GYROS
- GHANA:** FUFU
- INDIEN:** DOSA
- JAPAN:** SUSHI
- USA:** BBQ
- MEXIKO:** TACO



???

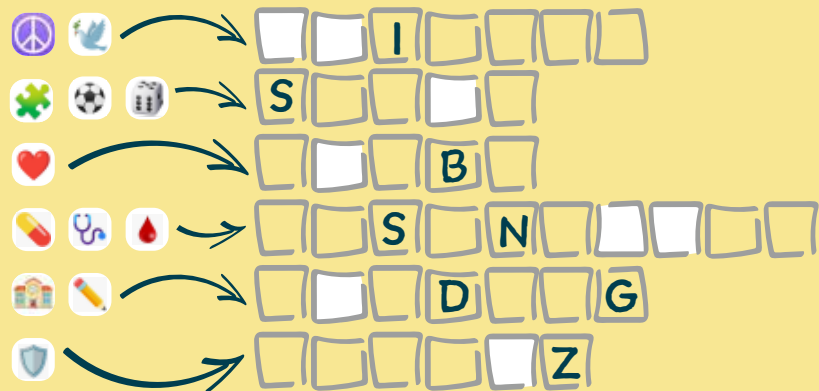


GRIECHENLAND

RÄTSEL MIT EMOJIS

Wir sind nun in Griechenland gelandet – hier wird nicht nur eine andere Sprache gesprochen, auch die Schriftzeichen sehen völlig anders aus. Wusstest du, dass es auf der Welt ungefähr 7.000 verschiedene Sprachen und hunderte von Schriften gibt?

Mit Emojis kann man sich gut miteinander verständigen, auch wenn man vielleicht nicht dieselbe Sprache spricht.



In unserem Kreuzworträtsel suchen wir verschiedene Rechte, die alle Kinder auf dieser Welt haben oder haben sollten.

Lösungswort:



JAPAN



CHINA

SUDOKU

Das Wort Sudoku kommt aus dem Japanischen und bedeutet „Jede Zahl muss alleine stehen“. Wir probieren es mit Bildern. Zeichne sie so in das Sudoku, dass jedes Bild einmal waagrecht in der Zeile und einmal senkrecht in jeder Spalte und in jedem dick abgegrenzten Block vorkommt.



BRÜCKENRÄTSEL

Um Menschen, die durch einen Fluss oder das Meer getrennt sind, zu verbinden, werden Brücken gebaut. China ist das Land der Brücken-Rekorde, hier gibt es die längsten, höchsten und komplexesten Brücken der Welt. Dazu passt dieses Brückenrätsel perfekt.

Herzens U Zettel
Reise Z Plan
Fuß Spiel
Kinder R N Zaun

Lösungswort:



USA

SUCHBILD

Wir haben unsere Koffer für eine Reise in die USA gepackt. Doch auf dem zweiten Bild haben sich fünf andere Gegenstände eingeschlichen. Kannst du sie finden?

???



PAPUA-NEUGUINEA

REIMRÄTSEL

Wir reisen nun auf den Kontinent Australien, genauer gesagt nach Papua-Neuguinea. Hier werden die meisten Sprachen gesprochen, nämlich 830 verschiedene. Passend dazu haben wir ein kleines Rätsel für dich vorbereitet, kannst du es lösen?

Merhaba

Servus



Namaste

Ciao

Szia

Hola



1. Ich helfe dir, wenn du etwas sagst, wenn du Geschichten erzählst oder etwas fragst.
2. In der Schule brauchst du mich sehr, sonst fiele dir das Reden ziemlich schwer.
3. Ich bin nicht in jedem Land gleich, doch verbinde ich Menschen, ob arm und reich.

Du kannst das Lösungswort auch hier einsetzen:
Welche sprichst du?

Bok Salam

LUST, DIE WELT ZU ENTDECKEN?
Webtipp: www.kinderweltreise.de

Zdravo

Bonjour

Wir Kinder dieser Welt

2,4 Milliarden Kinder leben auf der Welt. Obwohl alle dieselben Rechte haben, unterscheidet sich das Leben der Kinder. Manche wohnen in Städten, andere in Dörfern. Vielleicht fährst du mit dem Bus zur Schule, andere müssen kilometerweit zu Fuß gehen. Es gibt auch Kinder, die können gar nicht jeden Tag zur Schule gehen, weil sie arbeiten müssen.



Kinderarbeit

Millionen Mädchen und Buben, zum Beispiel in Afrika südlich der Sahara oder in Konfliktgebieten wie Afghanistan oder Bangladesch, können nicht zur Schule gehen. Gründe dafür sind Armut, Krieg, Naturkatastrophen oder Benachteiligung von Mädchen. Deshalb gibt es Organisationen wie zum Beispiel die UNICEF. Sie setzen sich dafür ein, dass jedes Kind lernen darf.

UNICEF

Die UNICEF ist die größte Kinderrechtsorganisation der Welt. Sie unterstützt Kinder und Schulen auf der ganzen Welt unter dem Motto „Wir leben Kinderrechte“.

Typische Kinderarbeiten in Ländern wie zum Beispiel Indien sind:

- Tee oder Gemüse auf Feldern ernten
- Stoffe weben oder Teppiche knüpfen
- Müll sammeln und Wertstoffe sortieren
- Waren auf Märkten verkaufen



Partnerschulen finden

Du möchtest mit Kindern aus anderen Ländern in Kontakt kommen und Freundschaften schließen? Über das Projekt eTwinning können deine Lehrkräfte sicher und kostenlos Kontakt zu Partnerschulen in 46 Ländern Europas aufnehmen.



FÜR LEHRKRÄFTE:
Partnerschulen finden

Ausgezeichnet!

Neben unserem oberösterreichischen Kinderschutzpreis Liberto gibt es seit heuer noch eine besondere Auszeichnung: die Kinderrechte Schule OÖ.

Foto: Land OÖ

Kinderschutzpreis Liberto

Kinder und Jugendliche aus ganz Oberösterreich waren eingeladen, den Kinderrechten mit ihren Liedern eine starke Stimme zu geben. Beim Kinderrechte-Songcontest, dem oberösterreichischen Kinderschutzpreis Liberto, wurden aus 68 Beiträgen diese Siegerinnen und Sieger ausgewählt:

- Volksschule: VS Palting mit „Wie ein Vogel“
- Unterstufe: 1A Klasse der MMS Eggelsberg mit „Unsre Zeit“ sowie 1B der MS St. Georgen/Gusen mit „Hört doch mal zu, Kinderrechte sind wichtig!“

Kinderrechte Schule OÖ

Zum ersten Mal wurden vier Schulen als „Kinderrechte Schule OÖ“ ausgezeichnet. Ein Jahr lang haben die VS 1 Stelzhamerschule Linz, die VS Rohrbach-Berg, die Kreativ- und Musikmittelschule Kirchdorf sowie die Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule OÖ, Europaschule Linz, gezeigt, wie Kinderrechte im Schulalltag gelebt werden. Dafür bekamen sie die Auszeichnung Kinderrechte Schule OÖ, die gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oberösterreich vergeben wird. Nach der Vorstellung der Projekte wurde natürlich noch gefeiert!

Werden Kinderrechte auch an eurer Schule gelebt? Dann macht mit und werdet die nächste Kinderrechte Schule OÖ!

Alle Informationen findet ihr über den QR-Code oder unter:
www.kija-ooe.at/kinderrechte-schule-ooe.htm



„Ich hab einen Namen, ich hab ein Gesicht, über mich bestimmen dürft ihr nicht. Wir sagen offen, was uns gefällt, wir sind die Kinder dieser Welt!“

HÖR DIR DIE SIEGERLIEDER AN!
QR-Code zur Youtube Playlist



- Kategorie Oberstufe: 6A-Klasse des Akademischen Gymnasiums Linz mit „Du hast Recht“
- Young Stars: die vier befreundeten Kinder Lena, Pia, Sophia und Johannes aus Pasching mit „Die Welt der Kinderrechte“
- Rising Stars: Lea Reisegger aus Lohnsburg am Kobernaußerwald mit „Diese Welt wird auch mal uns're sein“
- Anerkennungspreis: Pfarrcaritas-Kindergarten Katsdorf mit „Funkel, Funkel, Zauberstab, du kommst, wenn ich dich brauch – und zauberst mir die Welt grenzenlos“



Fotos: Celia Ritzberger



Fotos: Celia Ritzberger

Linz. Der Integrationsklasse 1A der MS 18 in Linz fällt es nicht schwer, zu sammeln, was alle Kinder auf der Welt glücklich macht, wie zum Beispiel Geschenke oder Ferien. Dass es Unterschiede zwischen den Ländern gibt, ist ihnen klar, denn einige haben Familie in einem anderen Land. Ein Mädchen erzählt von einem besonders guten Eintopf (Fufu), der nur in Ghana richtig gut schmeckt. Eine Schülerin reist im Sommer in die Türkei zur Hochzeit ihrer Schwester. Und ein Bub aus dem Kosovo erzählt, dass er sich dort sehr wohlfühlt und gerne den Friedhof besucht, um an verstorbene Familienmitglieder zu denken. Die Kinder sind sich einig: Familie und Freundschaft machen alle Kinder glücklich, egal woher sie kommen und wo sie gerade sind.

Fotos: Celia Ritzberger

„Freundschaften und Sport machen alle Kinder auf der ganzen Welt glücklich. In anderen Ländern gibt es aber auch Kinder, die kein Zuhause, kein sauberes Wasser oder nichts zu essen haben. Außerdem kann sich die Ausbildung in den einzelnen Ländern unterscheiden.“



LUIS
(11)



JAKOB
(7)

„In manchen Ländern herrscht Krieg und Raketen werden abgeschossen. Ich glaube, dass es alle Kinder auf der Welt glücklich macht, wenn sie etwas zu trinken haben oder sich in Technik gut auskennen.“

„Ich bin in Österreich geboren, aber ich spreche auch Polnisch. Ich mag die polnische Sprache und das Essen. Außerdem feiern wir in Polen am Ostermontag ein tolles Fest, Śmigus-dyngus, da wird mit Wasser gespritzt.“

„Was sagst du dazu?“



Die Integrationsklasse 1A der MS 18 in Linz

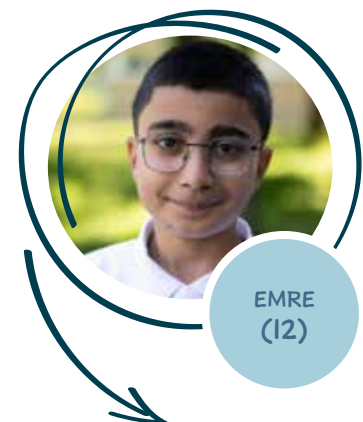


Die Klasse ORANGE der VS Kronstorf



MILENA
(7)

Kronstorf. In der jahrgangsgemischten Klasse ORANGE der VS Kronstorf wissen die Schülerinnen und Schüler, dass es Kinder gibt, die lange und gefährliche Wege zur Schule haben, nicht einmal eine Schultasche besitzen oder an Orten wohnen, wo es keine Ärztin oder keinen Arzt in der Nähe gibt. Ein Mädchen erzählt von ihrem Freund, der wegen des Kriegs in der Ukraine mit seiner Familie geflüchtet ist. Ihr Papa ist damals selbst im Bosnienkrieg geflüchtet, und deshalb kann sie nun zwei Sprachen. Wenn die Schülerinnen und Schüler daran denken, was alle Kinder glücklich macht, sprudelt es nur so aus ihnen heraus: Freundschaft, spielen, Familie, Mama und Papa, Haustiere, Essen, ein eigenes Haus zu haben – oder auch Supergeschwindigkeit!



EMRE
(12)

Ich finde Dankbarkeit sehr wichtig, dass man zum Beispiel mal mit einem Handy zufrieden ist. Denn es gibt Länder, wo es nicht mal Elektronik gibt oder wo Kinder vor Krieg und Bomben nach Österreich flüchten mussten. Dann ist es wichtig, Deutsch zu lernen, damit man kommunizieren kann. Reisen macht mir Spaß, am liebsten zu meinen Großeltern in die Türkei. Es ist einfach ein schönes Feeling, wenn man dort ist. Ich darf dort Motocross fahren, das Eis schmeckt besser, und es gibt eine andere Währung.“



EMIL
(11)

„Kinder lieben Videospiele, Spielzeug und Süßigkeiten – in anderen Ländern können Süßigkeiten aber auch nur ein Traum sein. Ich kenne ein Kind, das aus einem Land kommt, wo es Krieg gab: Es konnte nicht mal schwimmen. Wenn in einem Land Krieg herrscht, geht es den Leuten schlecht und es gibt keine Krankenhäuser. Meine Familie kommt aus Bosnien und ich muss sagen, ich fühle mich dort sehr wohl, denn da gibt es viel Natur und im Dorf gibt es keine Polizei, sodass wir Motocross fahren können. Wenn ich dann wieder in Österreich bin, vermisse ich meine Freunde und meine Familie sehr.“

„Nicht alle Kinder auf der Welt sind immer glücklich, man hat auch manchmal schlechte Tage. Mein Papa kommt aus Deutschland, deshalb bin ich selbst Deutscher und Österreicher. Ich kann auch ein bisschen Englisch.“



FINN
(8)

„Es gibt Länder, wo die Kinder nicht in die Schule gehen können oder geschlagen werden, sogar von ihren eigenen Eltern. Ich habe einen Freund aus der Ukraine, seine Familie ist vor dem Krieg geflüchtet. Auch in unserer Klasse gibt es Kinder aus anderen Ländern, zum Beispiel der Slowakei.“



MORITZ
(8)

„Alle Kinder auf der Welt macht es glücklich, wenn sie lernen, schreiben, trinken und einfach leben können. Es gibt leider andere Länder, wo es keine Schulen gibt oder nicht genug Geld zum Beispiel für Schul-sachen da ist.“



FABIO
(7)



PHILIP
(7)

„Ich spreche Rumänisch und bin manchmal auch dort, obwohl ich in Österreich geboren bin. Wir haben in beiden Ländern ein Haus. Ein großer Unterschied ist, dass man in Rumänien das Wasser nicht aus der Leitung trinken kann.“



Foto: KiJA OÖ/Nadja Meister

Die KiJA OÖ ist für dich da!

Infos und Hilfe sind kostenlos und vertraulich, das heißt, wir sagen nichts weiter, wenn du das nicht möchtest. Du kannst dich auch bei uns melden, ohne deinen Namen zu sagen.

Frag doch die KiJA

„Es macht mich traurig, dass es Kinder in anderen Ländern gibt, denen es nicht so gut geht wie uns. Kann ich etwas tun, um ihnen zu helfen?“

Anna (9)

„Wie kann ich anderen Kindern helfen?“

„Deine Klasse könnte zum Beispiel selbstgebastelte Dinge verkaufen und die Einnahmen an eine Entwicklungshilfeorganisation spenden. Sprich mit deinen Eltern und überzeug sie, nur Waren zu kaufen, die ohne Kinderarbeit hergestellt wurden! Wenn deine Eltern die Patenschaft für ein Kind in einem anderen Land übernehmen, kann dieses Kind in die Schule gehen und später einen Beruf lernen. Und ihr könnt euch Briefe schreiben und Freunde werden!“

Sabine Hagenauer
Juristin



Foto: Land OÖ/
Daniela Sternberger

„Ein Freund hat mir erzählt, dass sein Papa ihm manchmal eine Ohrfeige gibt, und er hat gesagt, dass ich das auf keinen Fall weitererzählen darf. Aber Gewalt ist doch verboten, oder?“

Amir (10)

„Was kann ich gegen Gewalt tun?“

„Ja, da hast du Recht! Gewalt in der Erziehung ist in Österreich gesetzlich verboten, man darf ein Kind nicht schlagen. Aber man darf darüber reden und sich Hilfe holen! Dein Freund kann sich an eine erwachsene Vertrauensperson wenden, eine Lehrkraft oder eine Schulsozialarbeiterin zum Beispiel. Auch du kannst dir Unterstützung suchen und musst das Geheimnis nicht für dich behalten. Ihr könnt euch auch bei der KiJA melden!“

Manuela Brendel
Sozialarbeiterin, Leiterin des Beratungsteams



Foto: Land OÖ/Margot Haag



BUCHTIPP

In unserem Malbuch „Alle Kinder auf der ganzen Welt haben die gleichen Rechte“ kannst du den Hasen Kiko begleiten und mit ihm die Kinderrechte entdecken.

Du bekommst es kostenlos bei der KiJA!

„Was sind eigentlich Kinderrechte?“

Aylin (10)

„Kannst du mir die Kinderrechte erklären?“

„Kinderrechte sind besondere Menschenrechte speziell für Kinder! Alle Kinder auf der Welt sollen alles bekommen, was sie brauchen, damit es ihnen gut geht, zum Beispiel, dass sie genug zu essen haben, in die Schule gehen können und vor Gewalt geschützt werden. Diese Rechte gelten von Geburt an und sind in der Konvention über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen aufgeschrieben worden. Fast alle Staaten haben diesen Vertrag unterschrieben und sich damit verpflichtet, Kinder zu schützen.“

Alexandra Kloimstein
Juristin



Foto: Land OÖ/Margot Haag

„In meiner Klasse ist ein Bub, der mit seiner Familie nach Österreich geflüchtet ist. Er kann noch nicht gut Deutsch, und wenn er etwas falsch sagt, lachen ihn die anderen immer aus.“

Thomas (8)

„Ist es nicht ungerecht, jemanden auszulachen?“

„Sich über jemanden lustig zu machen, weil er oder sie etwas nicht gut kann, ist absolut nicht in Ordnung! Sprich am besten mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer darüber. Die Lehrkräfte müssen dafür sorgen, dass in deiner Klasse alle respektvoll miteinander umgehen. Überlegt gemeinsam, wie ihr den Buben unterstützen könnt, zum Beispiel, indem ihr ihm abwechselnd bei der Hausübung helft oder ihn zum Spielen einladet.“

Bernhard Diwald
Psychotherapeut, zuständig für die Mobbing-Hotline und Mobbing- und Gewaltpräventionsworkshops



Foto: Land OÖ/Ernst Grillnberger



KIJA-KONTAKT:

BERATUNGSHOTLINE
0732/77 97 77

MOBBING-HOTLINE
0664/15 21 824

WHATSAPP
0664/600 72 14004

E-MAIL
KIJA@OOE.GV.AT

WEBSITE
WWW.KIJA-OOE.AT

Lösungswort EMOJIRÄTSEL: FREIHEIT
Lösungswort BRÜCKENRÄTSEL: WELT
Lösungswort REIMRÄTSEL: SPRACHE



Fotos: Celia Ritzberger

Kinder und Jugendliche haben Rechte

Alle Kinder auf der ganzen Welt haben die gleichen Rechte.

Kein Kind darf benachteiligt werden: egal, ob das Kind ein Bub oder ein Mädchen ist, ob es aus Österreich oder einem anderen Land kommt, ob es behindert ist oder nicht, ob es eine helle oder dunkle Hautfarbe hat.

Kinder haben das Recht, von allen Menschen liebevoll und rücksichtsvoll behandelt zu werden.

Niemand darf ein Kind schlagen oder ihm sonst irgendwie wehtun.

Kinder haben das Recht darauf, dass sie genug zum Essen und zum Anziehen bekommen.

Kinder haben das Recht, so gesund wie möglich zu leben und – wenn sie krank sind – von einem Arzt und von ihren Eltern versorgt zu werden.

Kinder haben das Recht, zu lernen und eine Schule zu besuchen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

Kinder haben das Recht auf Freizeit, sich auszuruhen und alleine und mit gleichaltrigen Freunden zu spielen.

Kinder haben das Recht, alles zu erfahren, was sie betrifft. Sie haben das Recht, zu sagen, was sie denken. Sie haben das Recht, dass ihnen zugehört wird und dass ihre Meinung berücksichtigt wird.

Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben. Wenn die Eltern nicht zusammenleben, haben Kinder das Recht, beide Eltern regelmäßig zu treffen. Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, haben das Recht, dass der Staat sie besonders unterstützt und dass sich jemand um sie kümmert.

Das sind deine Rechte!

Wenn etwas nicht passt: Die KiJA hilft dir gerne!



KiJA-Team

Energiestraße 2, 4021 Linz

Tel. 0732/77 97 77, E-Mail: kija@ooe.gv.at

www.kija-ooe.at



0664/600 72 14004

